

# Gutes genießen und dabei viel Gutes tun

**SPENDEN:** Neuauflage der Weihnachtsaktion der Bäcker zugunsten von „Südtirol hilft“ – Beckn-Weihnachtskarten und Adventbrot

BOZEN (rc). Es duftet nach Apfel und Zimt, und es zergeht auf der Zunge: das „Adventbrot“. Mit jedem verkauften Kilogramm der vorweihnachtlichen Köstlichkeit fließen zwei Euro an die Lebensmitteltafeln in Südtirol. Das Adventbrot und die beliebten Beckn-Weihnachtskarten sind ab dem ersten Adventwochenende in allen teilnehmenden Mitgliedsbetrieben der Südtiroler Bäckerinnung erhältlich.

Gestern wurden die beiden Hilfsaktionen in der Filiale der Franziskanerbäckerei in der Bozner Bindergasse vorgestellt.

Mit den Beckn-Weihnachtskarten will die Bäckerinnung im hds an den großen Erfolg der Spendenaktion im Vorjahr anknüpfen. Vergangenen Herbst wurde ein großer Malwettbewerb an Südtirols Mittelschulen organisiert, aus dem drei Motive ausgewählt wurden. Der Erlös der verkauften Karten fließt in den Spendentopf von „Südtirol hilft“, eine Hilfsinitiative von Ca-



Stellten gestern in der Franziskanerbäckerei in der Bozner Bindergasse die Weihnachtsaktion vor (v.l.): Wolfgang Aumer (Verkaufsleiter Rieper), Stefan Kuhn (Fachgruppenleiter der Bäcker im hds), Jürgen Pfitscher (Bäckerinnungsmeister im Bezirk Bozen Stadt und Land) sowie Heiner Feuer (Präsident von „Südtirol hilft“). DLfE

ritas Südtirol, Bäuerlichem Notstandsfonds, Südtiroler Krebshilfe, Radio Tirol, Südtirol 1 und Athesia.

„Jeder, der eine Beckn-Weihnachtskarte erhält, hat die Gewissheit, dass in seinem Namen Gutes getan wurde“, sagte Jürgen

Pfitscher (Bäckerinnungsmeister Bezirk Bozen Stadt).

Neben der Aktion der Beckn-Weihnachtskarte findet heuer

erstmalig gemeinsam mit der Firma Rieper die Initiative „Jedes Adventbrot hilft“ statt. In der Versuchsbäckerei hat die Firma die Rezeptur für ein herrlich duftendes Adventbrot entwickelt.

„Es besteht aus natürlichen Zutaten wie Dinkelvollkornmehl, Weizenmehl, Apfelfaser und Zimt. Jeder Bäcker, der die Mischung kauft, kann dem Brot dann noch seinen eigenen Stempel aufdrücken und weitere Zutaten beimischen – wie Apfelstückchen, Rosinen oder Nüsse,“ sagte Wolfgang Aumer (Verkaufsleiter der Firma Rieper).

Während der ganzen Adventszeit bis zum 6. Jänner backen Südtirols Bäcker in ihren Backstuben das Adventbrot. Für jedes Kilogramm an verkauftem Brot werden zwei Euro an die Lebensmitteltafeln in Südtirol gespendet. Die freiwilligen Helfer dieser Organisationen verteilen Grundnahrungsmittel an Not leidende Menschen in Südtirol.